



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



1. Einführung:

Der ASC 09 Dortmund wurde im Jahr 1909 gegründet und trägt seit dem Jahr 2006 seinen heutigen Namen. Der ASC ist heute mit rund 1.800 Mitgliedern, verteilt auf neun Abteilungen, der drittgrößte Sportverein der Stadt Dortmund. Die Fußballabteilung des ASC stellt mit 450 Mitgliedern die größte Abteilung des Vereins.

Die Fußballabteilung des ASC, deren 1. Mannschaft seit dem Aufstieg im Jahr 2014 in der Oberliga Westfalen, der fünftöchsten deutschen Spielklasse, antritt, ist über die Grenzen der Stadt Dortmund hinaus bekannt. Neben der bekannten Seniorenmannschaft des ASC, sollen künftig auch die Juniorenmannschaften weiter gefördert und entwickelt werden, um künftig die 1. Mannschaft vermehrt aus dem eigenen Nachwuchs zusammenstellen zu können. Das Ziel ist es dabei die einzelnen Altersklassen des ASC sukzessive aus den gegenwärtig zumeist kreislichen Spielklassen im überkreislichen Bereich zu etablieren und auf lange Sicht in die höchsten Landesspielklassen zu führen. Neben der klar formulierten Orientierung zum Leistungsfußball hin, verlieren wir unsere gesellschaftspolitische Aufgabe aber nicht aus den Augen und möchten möglichst vielen fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen das Erlebnis Fußball ermöglichen. Eine Philosophie, die nur dann erfolgreich ist, wenn es uns gelingt den Spagat zwischen Leistungs- und Breitensport nicht nur zu propagieren, sondern zu leben.

Um diese sportlich hochambitionierten Ziele zu erreichen, sich zugleich zukunftsorientiert besser aufzustellen und die Voraussetzungen für leistungsorientierten Jugendfußball zu schaffen, wird durch die Verabschiedung eines ganzheitlichen sportlichen Konzepts für die Junioren- und Seniorenmannschaften des ASC der Grundstein für die geplante Professionalisierung und sportliche Entwicklung der gesamten Abteilung gelegt. Die Fußballabteilung des ASC verfolgt dabei das Ziel, durch nachstehendes sportliches Konzept, weitere Synergien zwischen Senioren-Oberliga-Fußball und den Jugendmannschaften zu schaffen, die Jugendarbeit in der Abteilung in organisatorischer Hinsicht auf ein breiteres und stabiles Fundament zu stellen, die künftige sportliche Ausrichtung grundlegend zu fixieren und kurz- sowie langfristige Ziele zu formulieren, an denen sich alle in der Abteilung messen lassen.

Durch das Konzept soll das „Wir-Gefühl“ innerhalb der Abteilung weiter gestärkt werden und die gemeinsamen Ziele des sportlichen Erfolgs und der Entwicklung unserer Talente noch mehr in den Fokus gerückt werden.



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



2. Organisation und Aufstellung der Fußballabteilung:

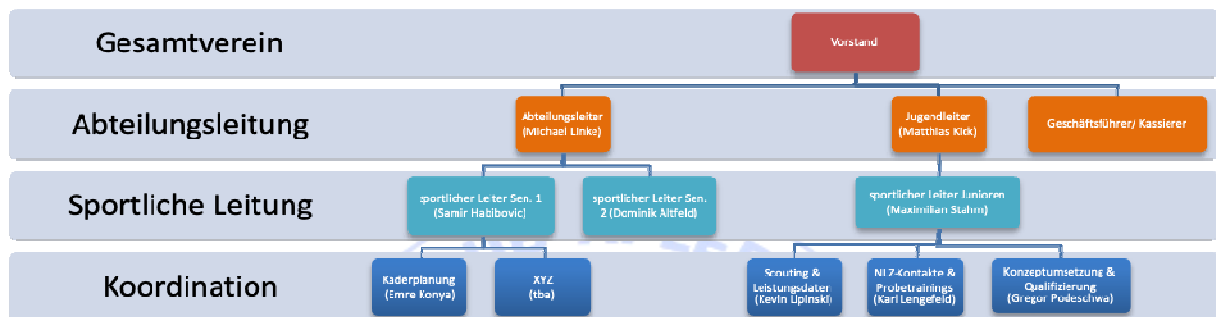
Innerhalb der Fußballabteilung des ASC sind die Aufgaben im organisatorischen und administrativen sowie im planerischen Bereich ebenso vielfältig wie umfangreich. Dabei ist insbesondere zu beachten, dass alle Personen, die sich um den Fußball beim ASC verdient machen, ehrenamtlich zur Förderung von Kindern und Jugendlichen im sportlichen Bereich aktiv sind.

Im Mittelpunkt der künftigen konzeptionellen Ausrichtung der Fußballabteilung des ASC steht es daher, die Aufgaben und Strukturen derart zu verteilen und zu organisieren, dass einerseits klare Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten definiert werden. Von ebenso zentraler Bedeutung ist aber auch eine gleichmäßige Verteilung von Kompetenzen und Tätigkeitsfeldern auf mehrere fachlich qualifizierte Personen um eine dem Ehrenamt gerecht werdende Arbeitsbelastung zu gewährleisten.

Die Fußballabteilung des ASC wird sich daher künftig breiter aufstellen und diesem Konzept entsprechend, festgelegte Tätigkeitsfelder und Positionen, wie nachfolgend dargestellt, besetzen. Die Aufgabenverteilung sowie die Besetzung von Verantwortlichkeiten soll sich dabei grundlegend an folgenden Zielen orientieren:

- Fachliche Kompetenz und ein einwandfreier menschlicher Umgang mit allen, die für die Fußballabteilung aktiv sind, stellen die grundlegenden und unerlässlichen Anforderungen an alle handelnden Personen dar
- Erfolg ist ein Produkt gemeinsamer zielgerichteter Arbeit und kann nur durch kollegiales Verhalten bei gleichzeitiger Zurückstellung persönlicher Interessen erreicht werden. Wir pflegen daher eine flache Hierarchie, die nach Möglichkeit durch gemeinsame Entscheidungen zum Wohle der Fußballabteilung und seiner Mitglieder geprägt wird
- Zur Vermeidung von Interessenskonflikten und Auseinandersetzungen, werden Positionen als Trainer und in der sportlichen Leitung bzw. der Koordination nicht durch ein und dieselbe Person besetzt
- Wir definieren Abläufe und Ansprechpartner für jedermann intern und extern klar, um die Arbeit zu erleichtern und Prozesse zu beschleunigen
- Zur maximalen Fokussierung auf die eigenen Aufgaben, versuchen wir themen-, interessen- und kompetenzbezogen die zu bearbeitenden Tätigkeitsfelder auf mehrere Personen zu verteilen
- Die sportliche Ausrichtung und Umsetzung des Konzepts wird durch den Abteilungsleiter, den Jugendleiter, die sportlichen Leiter und die Koordinatoren, die für bestimmte Arbeitsbereiche verantwortlich zeichnen, vorgegeben, unterstützt und überwacht

Organigramm



Organisationsstruktur/ Aufgaben

- Abteilungsleitung / Jugendleitung
 - ✍ legt die Grundausrichtung in sportlicher Hinsicht fest
 - ✍ koordiniert und organisiert den gesamten administrativen Bereich der Abteilung in Zusammenarbeit mit den Geschäftsführern und Kassierern
 - ✍ gibt den finanziellen Rahmen für die Fußballabteilung vor
- Sportliche Leitung
 - ✍ sorgt für die inhaltliche Gestaltung und Umsetzung des sportlichen Konzepts in Zusammenarbeit mit den Koordinatoren
 - ✍ Ansprechpartner für die Trainer in allen sportlichen Belangen
- Koordinatoren
 - ✍ Ansprechpartner für den jeweiligen Koordinationsbereich
 - ✍ Organisation und Strukturierung des jeweiligen Bereichs



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



3. Sportliche Ziele

Die Fußballabteilung des ASC 09 Dortmund e.V. sieht sich künftig den nachfolgenden Richtlinien und Maßgaben dieses sportlichen Konzepts verpflichtet. Auf Grundlage des Konzepts soll gewährleistet werden, dass innerhalb der Abteilung in sportlicher Hinsicht grundlegend in die gleiche Richtung gearbeitet wird. Die Ausrichtung und Ziele des Konzepts sind dabei in zweierlei Hinsicht grundlegend zu unterscheiden und geben insoweit vor, woran sich jeder aktive Sportler und jeder Trainer bzw. Funktionär künftig messen lassen soll.

Einerseits ist es grundlegendes Ziel der Fußballabteilung - gerade im Juniorenbereich - künftig mit allen Teams überkreislich zu agieren und insofern einen tragfähigen Unterbau für die Senioren des Vereins zu bilden. Zu diesem Zweck werden für die einzelnen Altersklassen mannschaftliche Ziele festgelegt. Diese können sowohl in der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Liga sowie einem entsprechenden Aufstieg als auch in bestimmten Platzierungen innerhalb einer Liga zu sehen sein. Über allem steht dabei das Ziel des ASC, künftig auch im Juniorenbereich als Anlaufstelle für diejenigen Spieler und Trainer gesehen zu werden, die im leistungsorientierten Sport oder sogar im Leistungsfußball aktiv sein möchten.

Andererseits sieht das sportliche Konzept künftig grundlegende Trainings- und Lernziele für die unterschiedlichen Altersklassen unserer Juniorenteams vor. Hintergrund ist es, dass der ASC künftig besonderen Wert darauf legt, dass in individual-, gruppen- und mannschaftstaktischer Hinsicht in den jeweiligen Altersklassen verbindlich Trainingsziele abgearbeitet werden. Dies soll es den Trainern nachfolgender Altersklassen ermöglichen auf bestimmte, bereits erlernte Kenntnisse und Trainingserfolge der ASC Junioren aufbauen zu können. Dadurch wird die Entwicklung unserer Nachwuchsspieler verbessert und der individuelle Trainingserfolg sowie der mannschaftliche Erfolg gesteigert. Übergeordnetes Ziel ist es, dass unsere Juniorenspieler durch die einzelnen Altersklassen hindurch auf einen sportlichen Einsatz im Seniorenbereich des ASC vorbereitet werden.

Wir möchten durch diese Entwicklung eine größere Unabhängigkeit von individuellen Vorlieben, Stärken und Schwächen einzelner handelnder Personen schaffen und sicherstellen, dass unsere ASC Spieler einen Entwicklungsvorsprung gegenüber Spielern anderer Vereine erhalten. Dies wird sowohl der individuellen Entwicklung der einzelnen Sportler, als auch dem sportlichen Erfolg der einzelnen Mannschaften und letztlich der gesamten Fußballabteilung zum Vorteil gereichen.



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



3.1. Mannschaftsziele

Die Mannschaftsziele der einzelnen Teams beziehen sich, sofern es um den Aufstieg in eine höhere Spielklasse geht, auf die unmittelbar bevorstehenden Saison und stellen keine Langzeitziele dar. Jedem Verantwortlichen beim ASC ist dabei bewusst, dass sportlicher Erfolg einer Mannschaft von einer Vielzahl externer und vom Trainerteam nicht zu beeinflussender Faktoren abhängt. Daher stellt das Erreichen dieser mannschaftlichen Ziele, namentlich das Erreichen eines Aufstiegs oder einer bestimmten Platzierung, im Rahmen der jeweiligen Analyse der laufenden und abgelaufenen Saison nur einen von mehreren Bewertungspunkten dar. Es fließen ebenso weitere Faktoren, wie die Art und Weise wie sich die Mannschaft sportlich und menschlich präsentiert und entwickelt hat und gegebenenfalls wie weit das Ziel verfehlt wurde mit ein.

Bei allen unseren Entscheidungen sollen uns vor allem ein menschlicher und fairer Leistungsgedanke sowie sportlicher Ehrgeiz und der Wille das Bestmögliche zu erreichen leiten. Insofern ist in jeder Situation darauf Wert zu legen, dass Entscheidungen wie Kaderplanung, Trainingssteuerung und Personalentscheidungen darauf ausgerichtet sind die nachstehenden Ziele zu erreichen und dabei dennoch den einzelnen Spieler und Menschen im Auge zu haben.

	<u>Aktuell</u>	▶	<u>Zielsetzung Spielzeit 22/23</u>
U19	-	Kreisliga A	▶ Aufstieg in die Bezirksliga
U18	-	Kreisliga B	▶ Aufstieg in die Kreisliga A
U17	-	Bezirksliga	▶ Aufstieg in die Landesliga
U16	-	Kreisliga A	▶ Aufstieg in die Bezirksliga
U15	-	Landesliga	▶ Endplatzierung 1.-3.
U14	-	Kreisliga A	▶ Aufstieg in die Bezirksliga
U13	-	Kreisliga A	▶ Aufstieg in die Bezirksliga
U12	-	Kreisliga B	▶ Aufstieg in die Kreisliga A
U11	-	Kreisliga A	▶ Endplatzierung 1.-4
U10	-	Kreisliga B	▶ Endplatzierung 1.-4 (Finalrunden)



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



Für die Altersklassen der U9 und jünger legen wir beim ASC keine mannschaftlichen Ziele fest. Für die Spieler in diesen Altersklassen steht der Spaß am Fußball und die individuelle, wie die gruppentaktische Entwicklung im Fokus. Wir sind davon überzeugt, dass sich mannschaftlicher Erfolg in diesen Altersklassen über ein altersgerechtes Training, Spaß am Spiel und Zusammenhalt im Team von ganz alleine einstellt.

3.2. Individuelle, gruppen-, & mannschaftstaktische Ziele

Eine gute und altersgerechte sportliche Entwicklung von Jugendspielern setzt das Erlernen und Schulen bestimmter Techniken in unterschiedlichen Altersklassen zwingend voraus. Die Entwicklung der Spieler hängt insoweit maßgeblich davon ab, dass kein Entwicklungsstadium verpasst wird und eine einheitliche Linie und Struktur bei der Förderung gegeben ist. Daneben ist es für die Trainer beim ASC wichtig, dass sie bei Übernahme einer Mannschaft wissen, auf welche Kenntnisse und Fähigkeiten der Spieler bereits zurückgegriffen werden kann, weil diese bereits in der vorherigen Altersklasse geschult und gefördert wurden.

Dabei ist es für die Spieler und Trainer gleichermaßen wünschenswert, die sportliche Kennenlernphase zu Beginn einer Saison so kurz wie möglich zu halten um umgehend mit dem Training und der Schulung neuer Techniken und Taktiken beginnen zu können. Dadurch wird ein besonders effektives Training gewährleistet, die Entwicklung der Spieler wird beschleunigt und der Verein profitiert von einer sinkenden Fluktuation vereinseigener Talente.

Aus diesem Grund möchten wir künftig nachfolgend aufgeführte individuelle, gruppen-, und mannschaftstaktische Trainingsziele in den einzelnen Altersklassen trainieren lassen, damit auf diese Grundlagen vom Trainer der neuen Saison und sei es derselbe Trainer, aufgebaut werden können. Die Vorgabe dieser Trainingsziele bedeutet dabei weder, dass diese den einzigen Fokus einer Altersklasse darstellen sollen, noch, dass einmal trainierte Trainingsziele für die nachfolgenden Altersklassen in der Trainingsarbeit nicht mehr auftauchen sollen. Vielmehr geben die Trainingsziele den Zeitpunkt der erstmaligen und grundlegenden Erarbeitung des jeweiligen Themas an, der folglich Schwerpunkt der Trainingsarbeit in dieser Altersklasse sein soll.

In allen Altersklassen und bei der Schulung aller relevanten Techniken wollen wir beim ASC Wert auf eine beidfüßige Ausbildung unserer Spieler legen. Eine beidfüßige Ausbildung, bereits in jungen Jahren ist unerlässlich und stellt ein besonders wichtiges Kriterium für den Erfolg künftiger Fußballtalente dar. Daher ist bei der technischen Ausbildung der Spieler von der U6 an besonderer Wert darauf zu legen, dass Übungsformen stets beidfüßig ausprobiert und trainiert werden und schon unsere jüngsten Kicker es für selbstverständlich halten und Spaß daran haben, den Ball mit beiden Füßen zu führen.



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



Weiterhin legen wir besonderen Wert auf eine vielfältige Ausbildung der Spieler im individualtaktischen Bereich. Dabei ist es gleichermaßen wünschenswert, dass Spieler sich im Dribbling, in 1 gegen 1 Situationen versuchen und ausprobieren dürfen, wie auch dass sie das richtige Timing und den situativen Nutzen von Abspielen erlernen. Im Fokus unserer Trainingsarbeit steht vor allem zu erkennen, welche natürlichen Fähigkeiten und Stärken bzw. Schwächen ein Spieler mitbringt und für welche Techniken ihn dies prädestiniert. Ziel unserer Trainer ist es dann, die Schwächen soweit wie möglich aufzuarbeiten und die Stärken der Spieler optimal zu fördern. Dabei sollen und dürfen sich Spieler aller Altersklassen, aber gerade im jüngeren Bereich, auf verschiedenen Positionen ausprobieren.



U7	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: Förderung von Bewegungsabläufen, Einführung Ballan-/ mitnahme, Koordination, Eins gegen Eins (offensiv) • Gruppentaktisch: Zusammenspiel in Kleingruppen • Mannschaftstaktisch: -
U8	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: Grundtechniken (Passspiel & Arten der Stoßtechnik), Innenseitstoß, Ballan-/ mitnahme • Gruppentaktisch: Raumaufteilung auf verschiedenen Feldern • Mannschaftstaktisch: -
U9	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: Vollspannstoß, Spielübersicht (Blick nach oben), Stellung zum Ball (offene Spielstellung) & Auftaktbewegung • Gruppentaktisch: Einführung von Kommandos, Doppelpass • Mannschaftstaktisch: -
U10	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: richtige situative Anwendung der Stoßtechniken, Koordination, Ballan-/ mitnahme unter Gegnerdruck • Gruppentaktisch: Raumaufteilung, Verhalten bei Über-/ Unterzahlspiel, Tempo bestimmen, Quer-/Diagonalspiel • Mannschaftstaktisch: Raumaufteilung
U11	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: Einwurf, Torabstoß, Eins gegen Eins (defensiv), Torschuss aus verschiedenen Positionen • Gruppentaktisch: Differenzierung Raum-/Manndeckung, Umschaltspiel (offensiv, defensiv), Spieleröffnung • Mannschaftstaktisch: Umschaltspiel (offensiv, defensiv), Spieleröffnung-/aufbau
U12	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: Gegner stellen am Flügel/ im Zentrum, Schnelligkeits-/ Beweglichkeitstraining mit Ball • Gruppentaktisch: Unterstützen im Zweikampf defensiv & Absicherung, ballorientiertes Schaffen von Überzahl • Mannschaftstaktisch: ballorientiertes Verschieben, Umschaltspiel (offensiv/defensiv)
U13	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: Tempodribbling, Beweglichkeit, Eins gegen Eins (offensiv & defensiv), Schnelligkeit • Gruppentaktisch: Anlaufverhalten mit einem/zwei/drei Stürmern, Direktpassspiel, Auflösen von engen Situationen • Mannschaftstaktisch: Pressingformen mit 9 Spielern (Angriffs-/Mittelfeld-/Abwehrpressing), Spielverlagerung
U14	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: Andribbeln der IV, Verhalten der 6er, Flugbälle, Kraft, Laufkoordination, Schnelligkeit • Gruppentaktisch: Differenzierung 4er-Kette/ 3er-Kette (Abläufe, Abstände, Zusammenspiel, Spielaufbau), Abwehrdreiecke, Abseitsfalle • Mannschaftstaktisch: Spielaufbau bei 4er-/ 3er-Kette, Standardsituationen
U15	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: positionsspezifisches Training, Einführung Kraft-/Ausdauertraining, Koordination • Gruppentaktisch: Pressingformen mit 11 Spielern (Angriffs-/Mittelfeld-/Abwehrpressing), Flanken & Flügelspiel • Mannschaftstaktisch: Pressingformen mit 11 Spielern (Angriffs-, Mittelfeld-, Abwehrpressing), verschiedene Spiel-Systeme vorstellen
U16	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: Kraft, Ausdauer, Tempo, Koordination (so weit möglich ballorientiert) • Gruppentaktisch: Spielaufbau und Verschiebeverhalten bei verschiedenen Systemen im Mittelfeld, Anlaufverhalten • Mannschaftstaktisch: Anwendung verschiedener Spielsysteme, Schulung Spielaufbau/Umschaltverhalten je nach System im Mittelfeld
U17	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: Schulung und Vertiefung positionsspezifischer Fähigkeiten und Verhaltensformen • Gruppentaktisch: Herausspielen von Torchancen (im Zentrum/ am Flügel) aus verschiedenen Systemen, Pass in die Tiefe • Mannschaftstaktisch: systemspezifisches Pressing & Spielaufbau
U18	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: positionsspezifisches Training, Koordination, Kraft, Ausdauer • Gruppentaktisch: Überzahl/Unterzahl (am Flügel & im Zentrum), Freispielen von Räumen (am Flügel & im Zentrum) • Mannschaftstaktisch: systemspezifisches Pressing & Spielaufbau
U19	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ziele: Kraft, Kraftausdauer • Gruppentaktisch: Vertiefung von Spielaufbau und Defensivverhalten bei Über-/ Unterzahl & je nach System • Mannschaftstaktisch: Variable Spielsysteme je nach Stärken des eigenen Teams und des Gegners



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



4. Der Trainer beim ASC 09 Dortmund

Der ASC 09 Dortmund setzt es sich zum Ziel neben der Förderung von Spielern auch Trainer zu entwickeln und für jeweils höhere Aufgaben fortzubilden. Unser besonderes Anliegen ist es dabei, dass sich Trainer, die beim ASC arbeiten, wohlfühlen und Entwicklungschancen für sich und ihre Mannschaften sehen. Damit wollen wir erreichen, dass unsere Trainer nach Möglichkeit keine Veranlassung sehen, den Verein für eine Tätigkeit bei einem anderen Verein, abgesehen von Nachwuchsleistungszentren oder professionellen Mannschaften anderer Vereine und Verbände zu verlassen.

Zu diesem Zweck möchten wir künftig ein ausgeglichenes und der Ehrenamtlichkeit der Trainertätigkeit entsprechendes Profil von Leistungen und Erwartungen für bzw. an unsere Trainer stellen. Unsere Zusammenarbeit mit unseren ASC-Trainern in allen Altersklassen und unabhängig von Lizenzen und der Dauer der Vereinszugehörigkeit steht dabei unter der Maxime

Fördern und Fordern.

Jeder Trainer, der neu zu uns stößt, soll sich bei uns von Anfang an als Teil der ASC-Familie aufgenommen und wertgeschätzt fühlen. Dabei sollen sowohl der Leistungsgedanke, anknüpfend an Fähigkeiten, Erfolge und Lizenzen, wie auch die Dauer der Zugehörigkeit zum Verein und das Engagement des jeweiligen Trainers berücksichtigt werden.

Zur Förderung unserer Trainer möchten wir diese in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zunächst insofern unterstützen, als dass, dem Engagement angemessene Aufwandsentschädigungen gewährt werden. Dabei kann nur bedingt berücksichtigt werden welche Anfahrtswege ein Trainer hat. Es soll jedoch anhand der Lizenzierung des Trainers und der Lizenzzugehörigkeit der von ihm trainierten Mannschaft eine transparente, den Möglichkeiten des Vereins entsprechende Aufwandsentschädigung gezahlt werden. Diese wird von der Abteilungsleitung klar definiert und festgelegt, sodass die Aufwandsentschädigung sich nicht am Verhandlungsgeschick und Auftreten des einzelnen Trainers orientiert, sondern für vergleichbare Trainer (Lizenzierung), die vergleichbare Mannschaften (Altersklasse, Lizenzzugehörigkeit) trainieren, identisch ist.

Wir sind als Fußballabteilung nur so gut, wie unsere Trainer. Daher ermutigen wir unsere Trainer ausdrücklich sich weiterzubilden. Dazu gehört neben internen Fortbildungen durch Trainerkollegen und externe Referenten auch der Erwerb und Erhalt von Trainer-Lizenzen. Dies möchten wir als Abteilung, so gut es uns möglich ist, unterstützen und unseren Trainern, je nach ihren eigenen finanziellen Möglichkeiten, der Dauer ihrer Vereinszugehörigkeit und der finanziellen Situation der Fußballabteilung finanziell unterstützen. Damit die finanzielle Unterstützung letztlich nicht nur dem Trainer, sondern auch dem Verein zugute kommt, werden die Trainer je nach finanziellem Aufwand für die Fort-/ Weiterbildung an den Verein gebunden. So sollen stets beide Seiten profitieren.



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



Ebenso wichtig wie die externe Fortbildung und der Lizenzerwerb unserer Trainer ist für eine optimale Förderung ein regelmäßiger und offener Austausch zwischen den Trainern. Zusätzlich sollen im vertraulichen Gespräch mit der sportlichen Leitung die Ziele und Wünsche des Trainers in persönlicher Hinsicht besprochen werden, um frühzeitig zu erkennen, wer sich vereinsintern oder -extern verändern möchte. In diesem Zusammenhang erkennen wir an und akzeptieren, dass Veränderungen zum Leben gehören und oftmals sogar positive Entwicklungen für alle Beteiligten mit sich bringen. Zur Planungssicherheit aller Parteien ist dabei jedoch eine frühzeitige Absprache und ein transparenter Umgang miteinander unerlässlich.

Der ASC stellt seinen Trainern und Mannschaften mit dem Waldstadion und dem Emscherstadion, zwei Kunstrasenplätzen, einem Rasenplatz, einem weiträumigen Kabinentrakt, dem großzügigen Vereinsheim sowie einer umfangreichen Ausstattung mit Materialien, optimale Bedingungen für die Trainingsarbeit und die Spiele zur Verfügung. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Abteilung wollen wir den Trainern zudem Gelegenheit geben durch die Anschaffung von zusätzlichem Material und Unterstützung durch die sportliche Leitung eigene Ideen und Ansätze umzusetzen. Dazu erhalten unsere Trainer bis zum 01.04. der jeweils ablaufenden Saison die Gelegenheit für die kommende Saison Ideen und Wünsche gegenüber der sportlichen Leitung vorzubringen, damit dies im Rahmen des Budgets für die Folgesaison frühzeitig nach Möglichkeit eingeplant werden kann.

Ein besonders wichtiges Thema im Ehrenamt ist der Zeitaufwand aller handelnden Personen und insbesondere unserer Trainer. Um hier einen dem Ehrenamt entsprechenden zeitlichen Rahmen zu gewährleisten, werden Trainersitzungen und Besprechungen künftig stets in kleiner Runde nur mit den Trainern veranstaltet, die das jeweilige Thema betrifft. Gemeinsame Trainerabende mit allen Trainern sind die Ausnahme und nur dann vorgesehen, wenn auch tatsächlich Themen zu Beginn der Saison oder im Laufe des Jahres zu besprechen sind, die alle Trainer betreffen.

Den zuvor dargestellten Leistungen, Angeboten und Unterstützungen der Trainer stehen die Ansprüche und Interessen des ASC gegenüber, die von den Trainern, als besonders elementarem Teil zu berücksichtigen sind. Der Trainer ist die Person, mit dem größten Einfluss auf die Spieler und deren Entwicklung sowohl in sportlicher als auch in menschlicher Hinsicht.

Oberste Priorität hat ein einwandfreier menschlicher Umgang mit allen Personen rund um den Verein und die Mannschaft. Der Trainer ist dabei Vorbild für die Spieler und Aushängeschild des Vereins bei allen Spielen. Insofern wird erwartet, dass ein ehrlicher und offener Umgang mit Spielern, Eltern, Schiedsrichtern, Gegnern und Zuschauern gepflegt wird. Der Verein toleriert keine Auffälligkeiten in zwischenmenschlicher Hinsicht, ganz gleich gegen wen sie sich richten. Fairness, Ehrlichkeit und Höflichkeit haben oberste Priorität für uns.

Dem ASC ist die Selbstständigkeit seiner Trainer besonders wichtig, aber im Verein geht nichts alleine. Hilfe und Unterstützung kann von jedem erwartet werden und jedem



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



gegenüber angeboten werden. Niemand ist allwissend. Niemand kann alles gleich gut. Daher kann, darf und soll jeder seine Fähigkeiten einbringen, damit der Verein und seine Abläufe funktionieren und sich nach Möglichkeit weiterentwickelt.

Der ASC arbeitet im Seniorenbereich bereits im leistungsorientierten Bereich. Hieran sollen die Jugendteams des Vereins möglichst schnell den Anschluss herstellen, sofern dies nicht bereits umgesetzt ist. Um dies zu gewährleisten ist ein professioneller und bestens organisierter Umgang mit den Spielern und Eltern zwingend erforderlich und eine konzeptionelle Planung von Saisonvorbereitung, Trainingsarbeit und Spielerentwicklungen notwendig. Dazu gehört unter anderem:

- eine eigenständige Saisonplanung inklusive konzeptioneller Trainingsplanung und der Organisation von Freundschaftsspielen. Dies wird von der sportlichen Leitung kontrolliert
- die Umsetzung, der, in diesem Konzept festgelegten, Trainingsinhalte in technischer und taktischer Hinsicht im Rahmen der eigenen Trainingsarbeit. Dies wird im ständigen Austausch mit den Koordinatoren und der sportlichen Leitung überprüft
- die Teilnahme an Fort-/Weiterbildungsmaßnahmen, die der Verein in regelmäßigen Abständen für die unterschiedlichen Altersgruppen anbietet
- die Nutzung bestimmter, seitens der sportlichen Leitung festgelegter Grundfunktionen der Leistungsdatenanalyse-App, zur vereinsinternen, einheitlichen Erfassung relevanter Leistungsdaten. Die genaue Umsetzung wird durch die „Anweisung Leistungsdatenerfassung“, welche Anlage dieses Konzepts ist, für alle Trainer verbindlich vorgegeben.
- die Pflege der vereinseigenen Scoutingliste innerhalb der Leistungsdatenanalyse-App in dem Umfang, der seitens der sportlichen Leitung festgelegt wird. Die genaue Umsetzung wird durch die „Anweisung Scoutingliste“, welche Anlage dieses Konzepts ist, für alle Trainer verbindlich vorgegeben.

5. Kaderzusammenstellung

Fußball ist ein Mannschaftssport und erfordert demnach einen entsprechenden Kader an Spielern je Mannschaft. Die Zusammenstellung des Kaders obliegt grundsätzlich dem jeweils zuständigen Trainer. Es sind jedoch im Interesse unseres Vereins bestimmte Grundregeln und Vorgaben zu berücksichtigen, wobei wir auf eine enge Abstimmung mit der sportlichen Leitung Wert legen um frühzeitig Missstände zu erkennen und korrigieren zu können.



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



Der Zeitrahmen für die Zusammenstellung des eigenen Kaders sowie die Größe des Kaders (Anzahl der Spieler) werden durch die „Anweisung Kaderplanung“, welche eine verbindliche Anlage dieses Konzepts darstellt, genauer bestimmt.

Auch bei der Kaderplanung ist stets zu berücksichtigen, dass der ASC großen Wert auf die nachhaltige Entwicklung und Förderung vereinseigener Spieler legt.

Nicht zuletzt aufgrund der, in diesem Konzept beschriebenen, Trainingsziele und Vorgaben möchten wir eine gewisse Einheitlichkeit bei der altersgemäßen Entwicklung von Spielern erreichen. Davon sollen sowohl die einzelnen Spieler als auch die Mannschaften und Trainer profitieren. In diesem Sinne legen wir größten Wert darauf, dass unter zwei vergleichbaren Spielern, was ihre Position, ihren Entwicklungsstand und ihr vermeintliches Potenzial angeht, zunächst derjenige Spieler Berücksichtigung für einen Kaderplatz findet, der bereits (länger) Teil des Vereins ist. Damit möchten wir nicht nur die Treue von Spielern zum Verein fördern und belohnen, sondern wir gehen auch davon aus, dass ein Spieler, der von unseren Trainern entwickelt wurde, sich auch auf Dauer besonders gut, unserem Konzept entsprechend, weiterentwickelt.

Bei der Kaderplanung unserer Trainer gehen wir davon aus, dass bei entsprechender Umsetzung dieses Konzepts und abgesehen von außergewöhnlichen Entwicklungen in einzelnen Teams maximal 20% des Kaders des Vorjahres ausgetauscht werden müssen. Wir sind von unseren Trainern und ihrer Arbeit überzeugt und erwarten daher die Übernahme von wenigstens 80% des Kaders des Vorjahres. Sollte ein Trainer ausnahmsweise Bedarf an umfangreicheren Kaderumbauarbeiten sehen, so bedarf dies zwingend der einverständlichen Abstimmung mit der sportlichen Leitung.

6. Spielerwechsel

Der Wechsel von Spielern, gleich ob aus eigenem Antrieb oder aus sportlichen Gründen auf Betreiben des Trainers hin, gehört zum Fußball. Wir legen jedoch gerade in diesem Bereich größten Wert auf die Einhaltung bestimmter Grundregeln eines kollegialen Umgangs mit anderen Vereinen, Spielern, Eltern und Trainerkollegen. Dies gilt sowohl für Neuzugänge als auch für Abgänge.

Die genauen Regelungen dies betreffend werden für alle Trainer und Vereinsverantwortlichen der Fußballabteilung des ASC durch die „Anweisung Spielertransfers & Probetraining“, welche Anlage dieses Konzepts ist, verbindlich festgelegt.

Über allem steht auch hier, dass wir in sportlicher Hinsicht besonderen Wert auf die Entwicklung unserer eigenen Spieler legen. Das impliziert nicht nur das Gebot unter vergleichbaren Spielern, die des ASC, gegenüber potenziellen externen Neuzugängen für einen Kaderplatz bevorzugt auszuwählen. Darüber hinaus legen wir bei externen Neuzugängen ebenfalls Wert auf das Motto:

Potenzial vor aktueller Leistungsstärke.



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



Dies gilt für jüngere Altersklassen in höherem Maß als für die älteren Jahrgänge und innerhalb der einzelnen Altersklassen für den jüngeren Jahrgang mehr als für den jeweiligen Altjahrgang.

Schon im Jugendbereich sollte sich jeder Trainer die Maxime vor Augen halten, dass wir den leistungsorientierten Fußball anstreben und die Entwicklung der Spieler bis hin in die Senioren-Mannschaft unseres Vereins unser Ziel ist. Daher muss für jeden Trainer das Potenzial eines Spielers, welcher der Mannschaft vermeintlich nicht sofort „weiterhilft“, gerade in den Jahrgängen bis zur U16, das ausschlaggebende Kriterium für eine Spielerverpflichtung darstellen. Es ist dabei immer ein besonderes Augenmerk auf technische Fähigkeiten zu legen und im Interesse einer besonders guten Entwicklung derjenige Spieler zu bevorzugen, dessen Entwicklungspotenzial höher einzuschätzen ist gegenüber dem Spieler, der beispielsweise aufgrund einer besonders weiten körperlichen Entwicklung der Mannschaft einen kurzfristigen Vorteil verschaffen könnte.

Die Entscheidung welcher Spieler verpflichtet oder übernommen wird, liegt grundsätzlich beim verantwortlichen Trainer. Es ist jedoch wünschens- und empfehlenswert, dass niemand zu stolz dafür ist eine zweite oder dritte Meinung von Trainerkollegen oder der sportlichen Leitung einzuholen um sich abzusichern oder auch mal umstimmen zu lassen.

7. Leitlinien für Trainer, Eltern und Spieler / Allgemeine Leitlinien

Das sportliche Konzept des ASC 09 Dortmund ist natürlich in den gesellschaftlichen Kontext eingebettet und orientiert sich an Werten wie Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kritikfähigkeit und Hilfsbereitschaft. Darüber hinaus sind wir dem Fair-Play-Gedanken in allen Ausprägungen und Anwendungsgebieten verpflichtet, da er die Grundlage unseres Sportes darstellt. In diesem Zusammenhang haben wir Leitlinien (Anlage: Leitlinien) für Trainer, Eltern und Spieler festgelegt, die das Zusammenwirken aller Beteiligten vereinfachen sollen.

Darüber hinaus haben wir allgemeine Leitlinien für unsere Fußballabteilung definiert, die für aktive wie aktive Mitglieder und Funktionsträger gelten.

7.1 Fußball beim ASC 09 – das ist mehr als nur Sport!

Der ASC 09 Dortmund blickt auf weit über 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Auch die Fußball-Abteilung hat eine lange und erfolgreiche Tradition. Wir fühlen uns dieser Tradition verpflichtet. Unsere Pflicht ist es aber auch, sie immer wieder neu mit Leben zu füllen. Fußball beim ASC 09 – darunter verstehen wir fairen sportlichen Wettkampf, aber auch Gemeinschaft, Freundschaft und soziale Verantwortung. Die Fußball-Abteilung ist ein Stück Heimat. Wir schaffen eine familiäre Atmosphäre, in der unsere Spieler, Trainer und Zuschauer sich wohlfühlen.



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



7.2. Wir bilden eine Wertegemeinschaft!

Die Fußball-Abteilung des ASC 09 ist weltoffen und tolerant. Alle Mitglieder besitzen die gleichen Rechte, aber auch die gleichen Pflichten. Jede Form der Diskriminierung lehnen wir nicht nur strikt ab, sondern stellen uns aktiv und offensiv entgegen. Der ASC 09 Dortmund bietet keinen Raum für Gewalt, Drohungen, Rassismus, Antisemitismus oder aktive(s) Ausgrenzung/Mobbing. Hier gilt die Null-Toleranz-Grenze. Mitglieder, die diesbezüglich „auffallen“, werden ausgeschlossen, Zuschauer der Sportanlage verwiesen.

7.3. Wir pflegen die Regeln des Fairplay!

Hart und unerbittlich im sportlichen Wettkampf – dabei jederzeit fair: So treten die Fußball-Teams des ASC 09 Dortmund auf. Wir zollen dem Gegner, den Schiedsrichtern, den anderen Offiziellen und den Zuschauern Respekt. Wenn wir selbst Zuschauer sind, feuern wir unsere Mannschaft lautstark an. Verbale Attacken oder gar Beleidigungen des Gegners, seiner Fans und Offiziellen sowie der Schiedsrichter sind tabu! Respekt bedeutet z.B. aber auch: Unsere Mannschaften nehmen ihren Müll mit und hinterlassen die Umkleidekabine so, wie sie sie vorgefunden haben. Das gilt für Heim- wie für Auswärtsspiele.

7.4. Alle Mannschaften sind gleich wichtig!

Alle Mannschaften repräsentieren den Fußball im ASC 09 nach Außen; sie stehen für unseren hohen sportlichen Anspruch. Dies gilt für die Seniorenmannschaften, unsere „Alten Herren“ ebenso, wie für alle Juniorenteams in gleicher Weise. Selbstverständlich ist unsere 1. Mannschaft das Aushängeschild der Abteilung, das macht sie aber nicht per se zu etwas Besonderem – es bedeutet vielmehr eine besondere Verantwortung: Die Spieler der ersten Mannschaft haben intern eine Vorbildfunktion. Das gleiche gilt für Trainer, Spieler und Funktionäre aller Mannschaften – Wir messen sie daran, ob sie dieser Vorbildfunktion nachkommen.

7.5. Der Nachwuchs ist unsere Lebensversicherung!

Der ASC 09 Dortmund ist mit 18 Mannschaften im Spielbetrieb eine TOP-Adresse im Dortmunder Juniorenfußball. Neben der klaren Orientierung hin zum Leistungsfußball sind wir uns aber auch unserer gesellschaftspolitischen Verantwortung bewusst. Unser Bestreben ist es daher möglichst vielen fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen das „Erlebnis“ Fußball zu ermöglichen. Ohne starken Nachwuchs verliert die Fußballabteilung mittel- und langfristig ihre Existenzgrundlage. Oder anders: Ohne Juniorenmannschaften kein Fußball beim ASC 09 Dortmund! Daher gilt der Nachwuchsarbeit unsere besondere Aufmerksamkeit.



Sportliches Konzept ASC 09 Dortmund



7.6. Wir bilden für den Eigenbedarf aus!

Unsere Nachwuchstalente fördern wir durch qualifiziertes Training und ganzheitliche Trainingsangebote intensiv und individuell. Wir führen sie verantwortungsvoll und konsequent an den Seniorenbereich heran und zeigen ihnen Perspektiven auf. Wer das Potenzial und den Willen hat, sich in einer Seniorenmannschaft durchzusetzen, erhält die Chance dazu. Spieler, die beim ASC 09 Dortmund ausgebildet wurden, haben eine deutlich engere Beziehung zum Verein. Je mehr eigene Spieler den Sprung schaffen und je weniger externe Spieler wir verpflichten müssen, umso besser.

7.7. Das Wohl der Abteilung steht an erster Stelle!

Unsere Spieler, Trainer und Eltern denken nicht primär an sich selbst, an ihre Mannschaft, an ihre Kinder, sondern über den Tellerrand hinaus. Im Zentrum steht das Interesse der Abteilung. Diesem Interesse ordnen sich Aktive, Funktionäre und Helfer unter. Sie stellen sich stets auch die Frage: Was kann ich tun, wie kann ich mich einbringen, um Fußball beim ASC 09 noch attraktiver und erfolgreicher zu gestalten?

7.8. Wir haben Spaß! Das heißt nicht, dass wir keinen Erfolg wollen.

Fußball ist unser Hobby. Wir spielen Fußball, weil es uns Spaß macht. Wir trainieren eine Mannschaft, weil es uns Spaß macht. Wir schauen uns Spiele an, weil es uns Spaß macht. Wir leiten Spiele, weil es uns Spaß macht. Wir engagieren uns ehrenamtlich, weil es uns Spaß macht. Fußball im ASC 09 ist zu allererst einmal: Spaß! Deshalb sind wir ehrgeizig, aber trotzdem locker. Nicht verbissen.

7.9. Natürlich wollen wir Erfolg. Aber was Erfolg ist, definieren wir selbst!

Als Sportler trainieren wir leistungsorientiert und spielen erfolgsorientiert. Unsere Mannschaften wollen so hoch wie möglich spielen. Sie wollen jedes Spiel gewinnen. Aber unsere Trainer und Spieler können ihr Leistungspotenzial auch realistisch einschätzen. Erfolge machen wir aber nicht allein an Siegen, Platzierungen, Meisterschaften und Pokalen fest. Erfolgreich sind unsere Spieler/Mannschaften dann, wenn sie aus ihren Möglichkeiten das Optimum herausholen.

Dortmund, im März 2020

Matthias Kick

Jugendleiter Fußball

Maximilian Stahm

Sportlicher Leiter Juniorenfußball